

brennenstuhl®

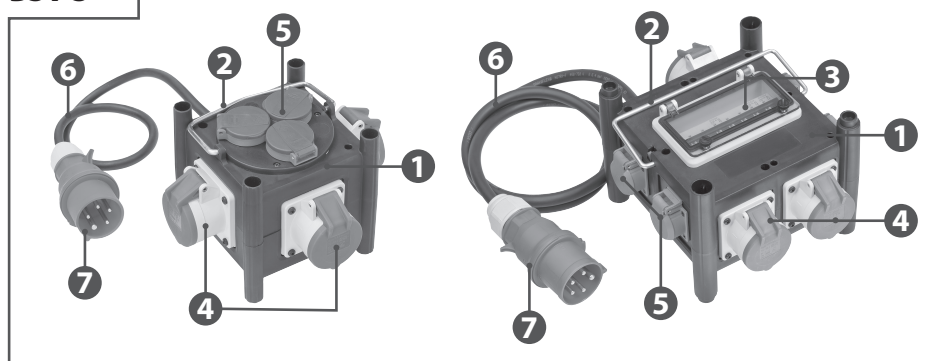
Stromverteiler Power distributor

BSV 3, BSV 4, BKV 2/4



DE	Bedienungsanleitung.....	3
EN	Operating instructions	12
FR	Mode d'emploi	20
NL	Gebruiksaanwijzing	29
SE	Bruksanvisning	38
ES	Instrucciones de uso	46
PL	Instrukcja obsługi.....	55
RU	Руководство по эксплуатации	64
FI	Käyttöohjeet.....	73
PT	Instruções de funcionamento.....	81

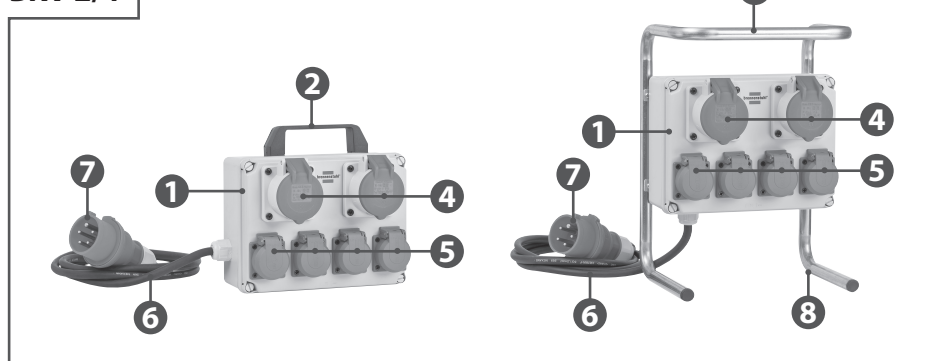
BSV 3



BSV 4



BKV 2/4



DE Bedienungsanleitung Stromverteiler

BSV 3, BSV 4, BKV 2/4

WICHTIG

Lesen und bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf.
Beachten und befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

EINLEITUNG

Diese Bedienungsanleitung muss vollständig und sorgfältig durchgelesen werden. Sie ist Bestandteil des von Ihnen neu erworbenen Stromverteilers und enthält wichtige Hinweise für die Installation, den Betrieb und die Handhabung.

Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung gelten ausschließlich für die Geräte Kompakter Gummi-Stromverteiler BSV 3, Tragbarer Stromverteiler BSV 4 und Kompakter Kleinstromverteiler BKV 2/4.

Je nach Ausführung der Geräte, durch länderspezifische Stecksysteme sowie unterschiedliche Bauteile kann es zu optischen Abweichungen mit den Darstellungen in dieser Anleitung kommen. Des Weiteren können sich die Geräte funktional oder in der Bedienung voneinander unterscheiden.

Für die sichere Verwendung des Geräts müssen zudem die nationalen, gesetzlichen Regelungen und Bestimmungen (z.B. Unfallverhütungs- und Arbeitsschutzvorschriften sowie Umweltvorschriften) des jeweiligen Landes beachtet werden.

VERWENDETE SYMBOLE



FACHMANN

Dieses Symbol kennzeichnet Informationen zur Handhabung durch einen Fachmann.



VERPACKUNG

Dieses Symbol gibt Informationen zum Thema Verwertungskreislauf der Verpackungen.



INFORMATION

Dieser Hinweis kennzeichnet zusätzliche, nützliche Informationen zu einem bestimmten Thema.



GEFAHR

Dieser Warnhinweis kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Die Nichtbeachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.



WARNUNG

Dieser Warnhinweis kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.



ENTSORGUNG

Verpflichtende Selbstdeklaration gemäß der WEEE Richtlinie zum Thema Geräteentsorgung.

BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Die Geräte werden als Stromverteiler im Innen- und Außenbereich als Mobilverteiler eingesetzt.

Die Produkte sind für den professionellen Einsatz konstruiert.

Jede über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus entstehende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Bei eigenmächtigen Veränderungen und Umbauten erlischt die CE-Konformität und damit jegliche Gewährleistungsansprüche. Veränderungen können zu Gefahr für Leib und Leben sowie zu Schäden am Gerät oder angeschlossenen Verbrauchern führen.

Werkseitige Kennzeichnungen an den Produkten dürfen nicht entfernt, verändert oder unkenntlich gemacht werden.

SCHUTZ VOR FREMDKÖRPERN UND WITTERUNGSEINFLÜSSEN

Die Stromverteiler entsprechen der Schutzart IP 44 gemäß DIN EN 60529 (VDE 0470-1), vorausgesetzt die Gebrauchslage wird eingehalten. Siehe Kapitel "Inbetriebnahme".

Dabei bedeutet IP 44 im Einzelnen:

- IP 4X: Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser ab 1,0 mm, z.B. einen Draht.
- IP X4: Schutz gegen allseitiges Spritzwasser.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Qualifizierte Elektrofachkraft



Die Montage, Demontage, Installation, Inbetriebnahme und Instandhaltung des Geräts darf ausschließlich durch eine qualifizierte Elektrofachkraft erfolgen.

Die Elektrofachkraft muss folgende Anforderungen erfüllen und beachten:

- Bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts.
- Beachtung der Montage- und Bedienungsanleitung.
- Kenntnis und Anwendung der einschlägigen elektrotechnischen Vorschriften (z.B. DIN VDE 0100 Teil 600, DIN VDE 0100 Teil 410) sowie der länderspezifischen Vorschriften zur Errichtung von elektrotechnischen Anlagen.
- Kenntnis und Anwendung der allgemeinen und speziellen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.
- Fähigkeit, Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.
- Übergabe der Montage- und Bedienungsanleitung an den Betreiber/Anwender des Geräts.

Betrieb/Anwendung

- Eine sichere Nutzung ist nur bei vollständiger Beachtung dieser Anleitung gewährleistet.
- Lesen Sie vor der Montage, Inbetriebnahme oder Bedienung diese Anleitung gründlich durch.
- Der Stromverteiler muss von qualifiziertem Fachpersonal ordnungsgemäß installiert, gewartet und entsprechend den Gesetzen, Verordnungen und Normen in Betrieb genommen werden.

- Decken Sie den Stromverteiler niemals ab, um entstehende Stauwärme und damit Brandgefahr zu vermeiden.
- Bei Stromverteilern mit Fehlerstromschutzschalter (FI): Bei Inbetriebnahme des Gerätes muss der Testknopf des Fehlerstromschutzschalters zur Funktionskontrolle gedrückt werden. Nach störungsfreiem Test (Auslösen des Fehlerstromschutzschalters) den Fehlerstromschutzschalter wieder einschalten.
- Halten Sie leicht entzündbare und explosive Stoffe vom Stromverteiler fern.
- Schonen Sie die Kabel,
 - indem Sie beim Ausstecken immer am Stecker ziehen und nicht am Kabel,
 - indem Sie verhindern, dass die Kabel mechanisch beschädigt werden,
 - indem Sie starke Hitze fernhalten.
- Schützen Sie das Gehäuse vor mechanischen Beschädigungen wie Stößen oder harten Schlägen.
- Betreiben Sie nie einen defekten Stromverteiler.
- Vermeiden Sie Stolperfallen.

VERPACKUNG UND TRANSPORT



Verpackung

Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können wiederverwertet werden.

Führen Sie deshalb die Verpackungsmaterialien dem Verwertungskreislauf zu. Wenn dies nicht möglich ist, entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien entsprechend den geltenden örtlichen Vorschriften.

Transport

Prüfen Sie Ihre Lieferung auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Sollten Sie Transportschäden feststellen oder ist die Lieferung unvollständig, verständigen Sie umgehend Ihren Händler.

AUFBAU DES GERÄTES (SIEHE SEITE 2)

Produkte können sich durch länderspezifische Stecksysteme und unterschiedliche Ausstattungen von der jeweiligen Abbildung unterscheiden!

Kompakter Gummi-Stromverteiler BSV 3

Tragbarer Stromverteiler BSV 4

Kompakter Kleinstromverteiler BKV 2/4

- | | |
|-----------------|--------------------------|
| ① Gehäuse | ⑤ Schutzkontaktsteckdose |
| ② Tragegriff | ⑥ Anschlusskabel |
| ③ Schutzorgane | ⑦ Anschlussstecker |
| ④ CEE-Steckdose | ⑧ Stahlrohrgestell |

INBETRIEBNAHME



Die in diesem Kapitel beschriebenen Tätigkeiten dürfen ausschließlich von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden!



Das Gerät ist ausschließlich für den ebenen Stand auf allen vier Füßen (BSV 3) bzw. stehend auf dem Gestell (BSV 4 und BKV 2/4) bzw. auf der Gehäuse-Unterseite (BKV 2/4) vorgesehen. Die Gebrauchslage ist durch die Öffnungsrichtung der Steckdosen-Klappdeckel nach oben definiert.



WARNUNG

Bei Anschluss des Geräts an eine Zuleitung mit unzureichendem Leitungsquerschnitt und/oder unzureichender Vorsicherung besteht die Gefahr eines Brands, von Verletzungen oder einer Überlastung welche eine Beschädigung des Geräts verursachen kann. Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild!



GEFAHR

Bei Arbeiten an stromführenden Bauteilen besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Todes.

- Schalten Sie die Zuleitung des Geräts für Installations- und Montagearbeiten spannungsfrei.
- Sichern Sie die ausgeschaltete Versorgungsspannung gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten durch andere Personen.
- Prüfen Sie die Spannungsfreiheit der Zuleitung, bevor Sie mit den Installations- und Montagearbeiten beginnen.

ALLSTROMSENSITIVER FEHLERSTROMSCHUTZSCHALTER (FI TYP B)



Die Stromverteiler können je nach Ausstattung mit einem Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD), „Typ B“ ausgestattet sein, welche nur für bestimmte Anwendungsfälle vorgesehen sind.



WARNUNG

Für den sicheren Gebrauch sind die nachfolgenden Hinweise unbedingt zu beachten! Die betroffenen Geräte sind mit einem Aufkleber entsprechend gekennzeichnet:



WARNUNG

Baustromverteiler mit allstromsensitiven Fehlerschutzschaltern dürfen nicht hinter pulsstromsensitiven Fehlerstromschutzschaltern (mit FI Typ A) betrieben werden. Bei der Verwendung muss immer ein Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) Typ B vorgeschaltet sein.

Elektrische Einrichtungen bzw. Verbraucher (z.B. Schweißanlagen, Pumpen, Rüttelmaschinen etc.) die über einen Frequenzumrichter gesteuert werden, können glatte Gleichfehlerströme erzeugen.

Handelsübliche Fehlerstromschutzschalter mit der Auslösecharakteristik AC oder vom Typ A können diese Fehlerströme nicht erfassen, sodass eine ordnungsgemäße Auslösung des FI-Schutzschalters nicht gewährleistet ist und sich das Risiko eines elektrischen Stromschlags im Fehlerfall erhöht.



Wenden Sie sich an eine Elektrofachkraft.
Lassen Sie vor der Verwendung des Geräts die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen, ob Sie das Gerät bzw. die anzuschließenden Verbraucher gemeinsam betreiben können.



Nach Auslösen eines Fehlerstromschutzschalters sind alle im Stromkreis der elektrischen Anlage befindlichen Schutzschalter, einschließlich der des genutzten Speisepunktes durch eine Elektrofachkraft auf Funktion und Wirksamkeit zu prüfen. Beachten Sie hierzu die länderspezifischen Vorgaben.

Im weiteren Verlauf der Inbetriebnahme:

Versorgen Sie den Stromverteiler über das Anschlusskabel mit Strom und schalten Sie die Schutzorgane (siehe Seite 2, Ziffer 3) ein.

BEDIENUNG

Sofern Baustromverteiler mit Sicherungselementen ausgestattet sind, ist die Zuordnung zu den Abgängen der Abbildungen direkt am Produkt zu entnehmen.

- Um einen Verbraucher anzuschließen, schwenken Sie den Klappdeckel der Steckdose auf und stecken den Stecker des Verbrauchers vollständig ein.
- Um einen Verbraucher zu entfernen, schalten Sie zunächst den angeschlossenen Verbraucher aus, heben den Klappdeckel der Steckdose leicht an und ziehen den Stecker aus der Steckdose.



WARNUNG

Bei unsachgemäßer Bedienung kann das Gerät beschädigt werden, wodurch es zu Verletzungen kommen kann.

- Ziehen Sie einen eingesteckten Gerätestecker ausschließlich am Steckergehäuse aus der Steckdose.
- Ziehen Sie den Stecker nicht an der Leitung heraus.
- Achten Sie darauf, dass Leitungen nicht geknickt, geklemmt oder überfahren werden und nicht mit fremden Wärmequellen in Berührung kommen.

WARTUNG

Regelmäßige Wartungsarbeiten tragen zur Erhöhung der Lebensdauer bei und unterstützen den störungsfreien und sicheren Betrieb des Geräts. Eventuelle Fehlerquellen können so frühzeitig erkannt und Gefahren vermieden werden.

Gerät auf Beschädigungen prüfen

- Prüfen Sie das Gerät durch Sichtprüfung auf äußere Beschädigungen (z.B. fehlende Bauteile, Materialveränderungen, Risse etc.).
- Prüfen Sie die Steckdosen-Klappdeckel und Sichtfenster auf ordnungsgemäße Funktion.

- Lassen Sie die Steckdosen, deren Klappdeckel beschädigt sind oder sich nicht richtig schließen lassen, durch eine Elektrofachkraft tauschen
- Stellen Sie Beschädigungen am Gerät fest, schalten Sie zunächst das Gerät spannungsfrei und wenden Sie sich unverzüglich an eine Elektrofachkraft.
- Verwenden Sie das fehlerhafte Gerät nicht weiter, da sich das Risiko eines elektrischen Stromschlags oder eines Sachschadens (z.B. durch Brand) erhöhen kann.
- Lassen Sie das Gerät ggf. durch eine Elektrofachkraft ordnungsgemäß instand setzen oder außer Betrieb nehmen.

Fehlerstromschutzschalter prüfen

Die Stromverteiler verfügen größtenteils über Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD). Im ersten Schritt versorgen Sie den Stromverteiler wieder mit Spannung. Der Fehlerstromschutzschalter muss regelmäßig auf Funktion geprüft werden. Die Prüfung erfolgt durch die Betätigung eines Prüftasters im lastfreien Zustand, wodurch der Schutzschalter auslöst.

- Bringen Sie den Schalthebel in Stellung „I-ON“.
- Drücken Sie die Prüftaste „T“. → Der FI-Schutzschalter löst aus, der Schalthebel springt in Stellung „O-OFF“.
- Sollten Störungen beim Prüfvorgang auftreten oder falls der FI-Schutzschalter nicht auslöst, muss der Stromverteiler außer Betrieb genommen und eine Elektrofachkraft informiert werden.

Spannungsprüfungen durchführen

Werden Spannungsprüfungen an Elektroinstallationen durchgeführt, die über allstromsensitive Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) Typ B/B+ verfügen, können diese, durch eine fehlerhafte Prüfung, beschädigt werden.



WARNUNG

Sachschaden am Schutzorgan durch fehlerhafte Prüfung

Bei fehlerhafter Prüfung können Schutzorgane beschädigt werden.

→ Schalten Sie bei Spannungsprüfungen mit Prüfspannungen > 0,4 kV zuvor die Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) und die vor bzw. nachgelagerten Leitungsschutzschalter aus.

REINIGUNG UND PFLEGE

Das Gerät kann, je nach Einsatzbedingungen und Verschmutzung, trocken oder feucht gereinigt werden.

Um hartnäckigen Schmutz vorzubeugen, empfiehlt es sich in regelmäßigen Abständen eine trockene Reinigung durchzuführen.

Entfernen Sie zunächst alle angeschlossenen Verbraucher von dem Gerät, bevor Sie mit der Reinigung beginnen (siehe Kapitel „Bedienung“).



GEFAHR

Bei Arbeiten an stromführenden Bauteilen besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Todes.

- Für eine feuchte Reinigung muss das Gerät spannungsfrei geschaltet werden.
- Reinigen Sie das Gerät und die Bauteile (z.B. Steckdosen) ausschließlich von außen.

- Öffnen Sie nicht das Gerät und halten Sie die Steckdosen geschlossen.
- Verwenden Sie niemals Dampf- oder Hochdruckreinigungsgeräte.
- Ungeeignete Reinigungsmittel, Reinigungsgeräte und übermäßiger Gebrauch von Wasser können Schäden am Gerät verursachen.

Trockene Reinigung

Für die trockene Reinigung kann ein Handbesen und ein sauberes Reinigungstuch verwendet werden.

- Entfernen Sie vorhandenen Staub und Schmutz zunächst mit einem Handbesen.
- Wischen Sie anschließend das Gerät mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.

Feuchte Reinigung

Für die feuchte Reinigung ist ausschließlich sauberes Wasser zu verwenden.

- Entfernen Sie vorhandenen Staub und Schmutz zunächst mit einem Handbesen.
- Wischen Sie anschließend das Gerät mit einem sauberen, angefeuchteten Tuch ab.

AUSSERBETRIEBNAHME



GEFAHR

Bei Arbeiten an stromführenden Bauteilen besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Todes.

- Entfernen Sie alle eingesteckten Verbraucher
- Schalten Sie alle Sicherungsorgane aus
- Trennen Sie die Zuleitung vom Netz

LAGERUNG UND ENTSORGUNG

Gerät lagern

Für die ordnungsgemäße Lagerung und um einen späteren, störungsfreien Betrieb des Geräts zu ermöglichen, sind die nachfolgenden Punkte zu beachten.

- Reinigen Sie das Gerät vor dem Lagern. (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“).
- Verpacken Sie das Gerät in der Originalverpackung oder einem geeigneten Karton.
- Lagern Sie das Gerät in einem trockenen und temperierten Raum bei einer Lagertemperatur zwischen 0 °C und +35 °C.

Gerät entsorgen



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Geräts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde oder Stadtverwaltung.

STÖRUNGEN UND BEHEBUNG



GEFAHR

Das Gerät enthält Teile, die unter lebensgefährlich hoher elektrischer Spannung stehen.

- Vertrauen Sie sämtliche Reparaturen Mitarbeitern von Fachwerkstätten an.
- Betreiben Sie nie einen defekten Stromverteiler.

- Elektrische Verbraucher die am Stromverteiler angeschlossen sind, können beim Wiedereinschalten eines ausgelösten Schutzorgans selbsttätig anlaufen und Verletzungen verursachen.
- Schalten Sie ein Schutzorgan erst ein, nachdem Sie alle angeschlossenen Verbraucher ausgeschaltet oder diese vom Stromverteiler getrennt haben.

Wenn einer der angeschlossenen Verbraucher nicht mehr mit Spannung versorgt wird, gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den entsprechenden Stecker aus dem Stromverteiler.
2. Prüfen Sie durch Sichtprüfung den Stromverteiler und die angeschlossenen Verbraucher auf Defekte.
 - Wenn ein Defekt an einem der Geräte vorliegt, beauftragen Sie eine Elektrofachkraft. Damit ist die Fehlersuche hier beendet.
 - Wenn dies nicht der Fall ist, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
3. Überprüfen Sie, ob ggf. das zuständige Sicherungselement bzw. der FI-Schutzschalter ausgelöst hat. Ist dies der Fall, fahren Sie mit Schritt 4 fort, andernfalls informieren Sie eine Elektrofachkraft.

Damit ist die Fehlersuche hier beendet.
4. Schalten Sie das Sicherungselement bzw. den FI-Schutzschalter ein.
5. Lösen die Sicherungselemente erneut aus, liegt der Fehler am Stromverteiler.

Dann fahren Sie mit Schritt 6 fort.

 - Sicherungselemente lösen nicht aus, dann fahren Sie mit Schritt 7 fort.
6. Nehmen Sie den Stromverteiler außer Betrieb und verständigen Sie umgehend eine Elektrofachkraft oder die Serviceabteilung des Herstellers.

Damit ist die Fehlersuche hier beendet.
7. Stecken Sie den Stecker für den Verbraucher wieder ein. Lösen die Sicherungselemente wieder aus, so liegt der Fehler beim Verbraucher oder dessen Zuleitung.
8. Informieren Sie eine Elektrofachkraft. Damit ist die Fehlersuche hier beendet.

TECHNISCHE DATEN

Typenschild/Geräteetikett

Beispiel



- 1 Artikelnummer
- 2 Typenbezeichnung
- 3 Kabellänge, -qualität und -querschnitt
- 4 Ausgangssteckdosen

- 5 Produktionsdatum
- 6 Nennfehlerstrom FI
- 7 EAN-Code
- 8 Herstelleradresse
- 9 Schutzart
- 10 Schutzklasse
- 11 CE-Kennzeichen
- 12 Verpflichtende Selbstdeklaration (WEEE-Richtlinie)
- 13 EAC Kennzeichnung

Produktinformationen + Geräteabmessungen

Die Produktinformationen und Geräteabmessungen finden Sie im aktuellen Brennenstuhl® Produktkatalog oder im Internet unter www.brennenstuhl.de

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Geräts müssen die folgenden Umgebungsbedingungen beachtet werden:

- Bauen Sie das Gerät nicht in ein zusätzliches Gehäuse oder in eine Gebäudenische ohne Rücksprache mit dem Hersteller ein.
- Decken Sie die Seitenflächen des Geräts nicht ab.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden – Explosions- und Brandgefahr!
- Verwenden Sie ausschließlich Kupferleitungen als Zuleitung.

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die EU-Konformitätserklärung ist beim Hersteller hinterlegt.